

Geballtes Wissen – nur für Eltern!

Elbe Wochenblatt vom 29.6.16

Elterncafé in der Schule Cranz hat einmal im Monat
geöffnet - das nächste Mal am **7. Juli**

KARIN ISTELE, CRANZ

Im Ort hat ein neues Café geöffnet! Wer es besuchen möchte, sollte aber eine Voraussetzung erfüllen: Mutter oder Vater eines Kindes sein, das in die örtlichen Grundschule geht. Das Café ist nämlich ein Elterncafé.

Ob es um Noten, Streit mit dem besten Freund oder die Frage geht, wie Schule in Deutschland funktioniert: Im Café können sich Eltern zwanglos beim Frühstück am Vormittag oder Kaffee und Kuchen am Nachmittag über Themen austauschen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Wer vorbeikommen möchte, ist willkommen. Anmelden muss man sich nicht.

Das Café will einen Beitrag zur Integration leisten: „Einige Kinder des Neuenfelder Camps besuchen seit ein paar Wochen die Internationale Vorbereitungs-klasse. Wir hoffen, dass unser Treff dazu beigetragen hat, dass auch deren Eltern sich an unserer kleinen Schule willkommen fühlen“, so Ragna Will.

Beratung in der jeweiligen Heimatsprache

Da Schule in Deutschland anders als im Ausland funktioniert, bekommen die Eltern alles Wissenswerte teilweise in ihrer jeweiligen Heimatsprache erklärt. „Wir können auch in einigen Fremdsprachen über organisatorische Details des Schulalltags informieren“, so das Mitglied des Elternrates.

Mitte Mai wurde das Café

Elterncafé

Donnerstag, 7. Juli,
8-10 Uhr, Schulküche
14-16 Uhr, Pausenhalle
Schule Cranz
Estebogen 3
kostenfreie Teilnahme



Die drei Sechsjährigen Mika, Tom und Jackson machen erst einmal eine kleine Pause, bevor sie das Geschirr auf dem großen Wagen ins Elterncafé rollen.

FOTO: PR

vom Elternrat ins Leben gerufen. Im Juli organisieren dessen Mitglieder sowie engagierte Eltern das Treffen in der Schulküche und in der Pausenhalle bereits zum dritten Mal. Dafür kaufen die Ehrenamtlichen Le-

bensmittel auf eigene Kosten ein, decken nett die Tische und stehen den Gästen mit Rat und Tat zur Seite. „Auch Eltern ehemaliger Schüler machen mit“, freut sich Will über die Unterstützung.